

SparkassenZeitung

09. Juli 2018 - 15:59 | S-Servicepartner Ruhrgebiet

Von Interesse für die ganze Region

Juliane Schälicke, S-Servicepartner

Die Verbundgesellschaft S-Servicepartner Ruhrgebiet macht Marktfolge mit gestellten Sparkassenmitarbeitern – bisher für zwei Häuser.



Blick vom Gasometer in Oberhausen auf den Rhein-Herne-Kanal - die Stadtsparkasse Oberhausen und die Sparkasse in Mülheim an der Ruhr kooperieren mit dem neuen S-Servicepartner Ruhrgebiet und haben Marktfolgemitarbeiter und -prozesse an den Verbunddienstleister ausgelagert.

(dpa)

Die gemeinsame Arbeit trägt erste Früchte: Gestellte Mitarbeiter der Sparkasse Mülheim an der Ruhr und der Stadtsparkasse Oberhausen bearbeiten seit Anfang April in der neu gegründeten Gesellschaft S-Servicepartner Ruhrgebiet die Marktfolge für beide Häuser.

"Wir können jetzt schon erkennen, dass der Schritt für uns richtig war und uns deutliche Mehrwerte verschafft", sagt Ralf Dammeyer, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mülheim an der Ruhr. Mit dem S-Servicepartner gehe die Sparkasse Veränderungen an und sehe sich für die Zukunft gut gerüstet.



"Wir können jetzt schon erkennen, dass (Sparkasse) der Schritt für uns richtig war": Ralf Dammeyer, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mülheim an der Ruhr.

Auch für Thomas Gäng, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Oberhausen, hat sich bereits nach 100 Tagen abgezeichnet, "dass das Projekt von Erfolg gekrönt war. Der Übergang für unsere Mitarbeiter war fließend, und wir freuen uns, dass wir in einem großen Marktfolgedienstleister die Arbeitsplätze langfristig sichern können." Zudem könne die Stadtparkasse von standardisierten und automatisierten Prozessen der S-Servicepartner-Gruppe profitieren. "Es war die richtige Entscheidung, diesen Weg gemeinsam zu gehen", sagt Gäng. Die wichtigste Änderung zum 1. April war der Übergang der gestellten Mitarbeiter und der Marktfolgeprozesse in die S-Servicepartner-Gruppe. Beides verlief erfolgreich: "Für die Sparkassen lief der Übergang geräuschlos ab - es gab keine Einschränkungen in der Marktfolgebearbeitung", sagt Steffen Robus, Geschäftsführer der S-Servicepartner Ruhrgebiet. Die Offenheit und Motivation der Mitarbeiter, in der S-Servicepartner-Gruppe zu arbeiten, seien "sensationell" gewesen.

Dienstleister auch für mehr als zwei Häuser



Erfolgreiche Staffelstab-Übergabe - Rolf Miltz (links), (S-Servicepartner) Geschäftsführer S Service Rhein-Ruhr, und Steffen Robus, Geschäftsführer der neuen S-Servicepartner Ruhrgebiet, haben dafür gesorgt, dass in den Sparkassen Mülheim a.d.Ruhr und Oberhausen alles glatt läuft.

Als hilfreich habe sich die enge Projektzusammenarbeit mit der S-Service Rhein-Ruhr, in der die Mitarbeiter vorher beschäftigt waren, und die transparente Kommunikation im Vorfeld erwiesen. "Ich wurde herzlich als neuer Geschäftsführer begrüßt - und bei unserem großen S-Servicepartner-Gruppenevent im Juni, einem Staffellauf im Berliner Tiergarten, waren wir mit einem sportlichen Team aus Oberhausen gleich dabei", sagt Robus. Die gemeinsame Arbeit an Prozessen habe sich bewährt: "Unsere bundesweite S-Servicepartner-Gruppe bietet deutlich mehr Möglichkeiten als ein einzelner Standort. Unterschiedliche Erfahrungswerte, Know-how und Spezialisierungen an den Standorten führen dazu, dass wir für unsere Kundensparkassen gemeinsam im Sinne von Best Practice schlanke und standardisierte Prozesse erarbeiten können", erläutert der Geschäftsführer. Auch ein neuer Partner wie das Team Ruhrgebiet werde gleich integriert. "Wir haben am Standort Oberhausen bereits wertvollen Input zu Prozessstandards gegeben, der jetzt gruppenweit Anwendung findet", sagt Robus.

Sparkassenvorstand Dammeyer sieht den S-Servicepartner Ruhrgebiet als Dienstleister, der auch für andere Häuser in der Region von Interesse sein dürfte: "Die offene Architektur der Gruppe mit zentraler Steuerung und dezentraler Produktion macht es möglich, nicht nur unseren beiden Häusern Dienstleistungen in der Marktfolge anzubieten." (DSZ)



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online